

Schriften des  
Instituts für Revisionswesen  
der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Herausgegeben von Prof. Dr. Jörg Baetge

Grundsätze  
ordnungsmäßiger  
Bilanzierung  
für  
Zuschüsse

Zur Konkretisierung von  
Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung  
für Zuschüsse, Zulagen, Prämien und Beihilfen  
des Bundes und der Länder

von  
Dipl.-Kfm.  
Dr. rer. pol. Annegret Uhlig

B 48230

IDW-Verlag GmbH  
Düsseldorf 1989

Juristische Gesamtbibliothek  
der Technischen Hochschule  
Darmstadt

## I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

	Seite
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS .....	26
SYMBOLVERZEICHNIS .....	33
ABBILDUNGSVERZEICHNIS .....	36
TABELLENVERZEICHNIS .....	37
A PROBLEMSTELLUNG .....	39
B GRUNDLAGEN DER UNTERSUCHUNG .....	45
a Begriffsbestimmungen und Abgrenzung des Untersuchungsbereichs	45
1 Definition der Begriffe 'Zuschuß', 'Zulage', 'Prämie' und 'Beihilfe' sowie Abgrenzung des Untersuchungsbereichs anhand der Merkmale des übergeordneten Subventionsbegriffs .....	45
11 Der Subventionsbegriff als Ordnungsbegriff .....	45
12 Definition der Subventionsarten 'Zuschuß', 'Zulage', 'Prämie' und 'Beihilfe' sowie Abgrenzung des Untersuchungsbereichs .....	46
121 Definitionen und Erläuterungen zu den Begriffselementen und Abgrenzung des Untersuchungsbereichs anhand jedes einzelnen Begriffselements .....	46
121.1 Begriffselement: Subventionsempfänger .....	46
121.2 Begriffselement: Subventionsgeber .....	48
121.3 Begriffselement: Zweck der Subventionsgewährung aus der Perspektive des Subventionsgebers .....	49
121.4 Begriffselement: Leistung des Subventionsgebers an den Subventionsempfänger .....	51
121.5 Begriffselement: Transaktion .....	52
121.6 Begriffselement: Rückzahlungspflicht .....	55

---

121.7 Begriffselement: Subventionsmittler .....	55
121.8 Begriffselement: Besteuerung .....	56
122 Zusammenfassung der Definitionen, Abgrenzungen und Erläuterungen zu den Begriffselementen .....	57
2 Abgrenzung der als Beispiele dienenden Förderprogramme .....	59
<b>b Rechtliche Grundlagen der Subventionsgewährung .....</b>	<b>60</b>
1 Prozeß der Subventionsgewährung .....	60
2 Rechtliche Grundlagen der generellen Subventionsentscheidung	61
3 Rechtliche Grundlagen der individuellen Subventionsentschei- dung .....	62
31 Haushaltsrechtliche Grundlagen .....	62
32 Rechtsform des Subventionsverhältnisses .....	63
321 Überblick und Abgrenzung der relevanten Rechtsformen	63
322 Subventionsgewährung in Form eines Verwaltungsaktes .	65
322.1 Verwaltungsakt zur Gewährung von Zuschüssen ...	65
322.2 Verwaltungsakt zur Gewährung von Zulagen .....	67
323 Subventionsgewährung in Form eines Verwaltungsver- trags .....	68

<b>C INTERPRETATION DES ZUSCHUSSES AUS DER PERSPEKTIVE DES ZU-</b>		
<b>SCHUSSEMPFÄNGERS .....</b>		70
<i>a Überblick über die Vorgehensweise bei der Sachverhaltsinterpretation sowie über die Interpretationsalternativen .....</i>		70
1 Problem und Vorgehensweise .....		70
2 Interpretationsalternativen .....		72
*		
<i>b Diskussion: Interpretation des Zuschusses als sog. Durchlaufposten und Ansatz der um den Zuschuß gekürzten Anschaffungs-/Herstellungsausgaben als AK/HK .....</i>		75
1 Vorbemerkung und Überblick .....		75
2 Darstellung der Interpretationsalternative 'Durchlaufposten' und des Ansatzes der verkürzten AK/HK .....		77
21 Im Schrifttum entwickelte typische Merkmale des Zuschusses als Durchlaufposten .....		77
22 Erläuterung des Ansatzes der um den Zuschuß verminderten Ausgaben als AK/HK .....		80
3 Kritische Würdigung der Interpretationsalternative 'Durchlaufposten' und des Ansatzes der verkürzten AK/HK .....		82
31 Kritische Würdigung der im Schrifttum hervorgehobenen Merkmale des Zuschusses als Durchlaufposten .....		82
311 Mangelnde Überschneidungsfreiheit der zugrunde liegenden Zuschußtypologie .....		82
312 Nicht ausgewogene Berücksichtigung der Interessen und Aktivitäten der Beteiligten .....		84
313 Keine Übereinstimmung mit der Legaldefinition des Durchlaufpostens und Beschränkung der Kennzeichnung als Durchlaufposten auf Investitionszuschüsse .....		85
32 Kritische Würdigung des Ansatzes der um den Zuschuß ge minderten Ausgaben als AK/HK anhand der Kriterien für die Abbildung des bezuschußten Investitionsobjektes .....		86
321 Überblick .....		86

322 Diskussion anhand der Kriterien für die Aktivierung dem Grunde nach .....	87
322.1 Übersicht über die Kriterien für die Aktivierung dem Grunde nach .....	87
322.2 Diskussion anhand der Vermögensgegenstandskriterien und des Kriteriums des entgeltlichen Erwerbs .....	88
322.3 Diskussion anhand der Kriterien für die Zuordnung eines Vermögensgegenstandes zum Vermögen des Kaufmanns .....	93
323 Diskussion anhand der Kriterien für die Ermittlung und die Fortführung der AK/HK .....	98
323.1 Übersicht über die Kriterien für die Ermittlung und die Fortführung der AK/HK .....	98
323.2 Diskussion anhand der Merkmale typischer Anschaffungspreisminderungen .....	99
323.3 Diskussion anhand des Kriteriums der Ausgabenentstehung und -zurechnung .....	103
323.4 Diskussion anhand der Kriterien des sachlichen und zeitlichen Bezuges der Ausgaben .....	104
323.5 Diskussion anhand der Kriterien für die planmäßige Abschreibung .....	107
324 Diskussion anhand der Kriterien für die Ermittlung und den Ansatz des beizulegenden Wertes .....	108
325 Diskussion des alternativen Ausweises des Zuschusses in Form eines passivischen Korrekturpostens .....	111
<b>4 Zwischenergebnis .....</b>	<b>113</b>
 <i>c. Diskussion: Interpretation des Zuschusses als erfolgsneutrale Fremdkapitalzuführung .....</i>	 115
1 Überblick .....	115

---

2 Erläuterung der Merkmale der Interpretationsalternative 'erfolgsneutrale Fremdkapitalzuführung' .....	116
21 Typische Merkmale eines Darlehens .....	116
22 Die Kriterien einer Verbindlichkeit .....	117
3 Diskussion möglicher Interpretationsfälle .....	119
31 Überblick über relevante Fälle und Abgrenzung von anderen Fällen .....	119
32 Diskussion der Zuschüsse mit bedingten Rückzahlungsverpflichtungen .....	121
321 Zuschüsse mit aufschiebend bedingten Rückzahlungsverpflichtungen .....	121
322 Zuschüsse mit auflösend bedingten Rückzahlungsverpflichtungen .....	129
323 Zuschüsse mit auflösend bedingten Rückzahlungsverpflichtungen mit aufschiebend bedingter Fälligkeit ..	133
4 Zwischenergebnis .....	137
d Diskussion: Interpretation des Zuschusses als erfolgsneutrale Eigenkapitalzuführung .....	138
1 Überblick und Abgrenzung .....	138
2 Diskussion: Interpretation des Zuschusses als Einlage eines Gesellschafters oder als Zuzahlung gem. § 272 Abs. 2 Nr. 4 .	140
21 Typische Merkmale einer Einlage eines Gesellschafters bzw. einer Zuzahlung in das Eigenkapital gem. § 272 Abs. 2 Nr. 4 .....	140
22 Diskussion möglicher Interpretationsfälle unter der Prämisse 'Zuschüssegeber als Gesellschafter des Trägers des subventionierten Unternehmens' .....	142
3 Diskussion: Interpretation des Subventionsverhältnisses als gesellschaftsähnliches Verhältnis .....	145
4 Zwischenergebnis .....	147

<i>e Diskussion: Interpretation des Zuschusses als erfolgswirksame einseitige Vermögensmehrung</i> .....	148
1 Überblick .....	148
2 Typisches Merkmal der einseitigen Vermögensmehrung: 'keine mit der Geldleistung sachlich verknüpfte Leistung des Geldempfängers' .....	149
3 Kein Merkmal der einseitigen Vermögensmehrung: 'Außerordentlichkeit' .....	151
4 Diskussion: 'keine Leistung des Zuschußempfängers' im Rahmen der Subventionsbeziehung .....	153
41 Erfüllung des Verhaltenszwecks durch den Zuschußempfänger als Leistung ex definitione .....	153
42 Abgrenzung der Subventionsbeziehung von einer einseitigen Vermögensmehrung anhand des Merkmals 'fehlende Zweckbindung der Geldleistung der öffentlichen Hand' .....	154
421 Übersicht über die Merkmale der 'fehlenden Zweckbindung' .....	154
422 Abgrenzung anhand des Merkmals 'kein Gewinn für das Gemeinwohl' .....	154
423 Abgrenzung anhand des Merkmals 'keine Anknüpfung an Voraussetzungen, Auflagen, Befristungen oder Bedingungen' .....	155
424 Abgrenzung anhand des Merkmals 'keine Motivation zur Erfüllung eines Verhaltenszwecks' .....	156
425 Abgrenzung anhand des Merkmals 'keine Mittel-Zweck-Relation zwischen Verhaltens- und Erfolgszweck' .....	159
5 Zwischenergebnis .....	160
 <i>f Diskussion: Interpretation des Zuschusses als erfolgswirksame Vermögensmehrung aus gegenseitiger Leistungsbeziehung</i> .....	161
1 Überblick .....	161
2 Erläuterung des Merkmals 'Gegenseitigkeit' .....	162

3 Diskussion: 'Erfüllung des Verhaltenszwecks' als Gegenleistung für den Zuschuß .....	163
31 Interpretation der Beziehung zwischen Zuschußgeber und Zuschußempfänger als gegenseitige Beziehung .....	163
32 Diskussion der Gegenargumente zur Interpretation als gegenseitige Beziehung .....	165
321 Übersicht über mögliche Gegenargumente .....	165
322 Gegenargument: Keine gegenseitige Beziehung auf der Basis eines Verwaltungsaktes .....	166
323 Gegenargument: Keine marktwirtschaftliche Tauschbeziehung .....	167
324 Gegenargument: Keine gegenseitige Beziehung i. S. d. Haushaltstrechts .....	168
325 Gegenargument: Keine rechtliche Verpflichtung zur Erfüllung des Verhaltenszwecks .....	169
326 Gegenargument: Analogie zur Schenkung unter Auflage statt gegenseitiger Beziehung .....	172
326.1 Vergleich der Subvention unter Auflage mit der Schenkung unter Auflage .....	172
326.2 Versuch einer Abgrenzung der Schenkung unter Auflage von einem gegenseitigen Vertrag .....	174
33 Fazit .....	178
4 Konkretisierung der Gegenleistung 'Erfüllung des Verhaltenszwecks' und Abgrenzung von anderen Leistungen des Zuschußempfängers im Rahmen der Subventionsbeziehung .....	179
41 Bedeutung und Probleme der Konkretisierung der Gegenleistung 'Erfüllung des Verhaltenszwecks' .....	179
42 Methode für die Konkretisierung des Verhaltenszwecks ....	183
421 Übersicht über die Konkretisierungskriterien und den Konkretisierungsprozeß .....	183
422 'Bemessungsgrundlage' und 'Finanzierungsart' als Kriterien für die Konkretisierung des Verhaltenszwecks ..	184
422.1 Erläuterung der Kriterien 'Bemessungsgrundlage' und 'Finanzierungsart' und der allgemeinen Zusammenhänge .....	184

422.2 Aufstellung allgemeiner Verhaltenszweckhypothesen .....	189
422.3 Anwendung der allgemeinen Verhaltenszweckhypothesen auf Beispiele .....	191
423 Auflagen, Voraussetzungen, Befristungen und Bedingungen als Kriterien für die Konkretisierung des Verhaltenszwecks .....	193
423.1 Vorbemerkung .....	193
423.2 Aussagewert der mit der Zuschußgewährung verknüpften 'Auflagen' für die Konkretisierung des Verhaltenszwecks .....	193
423.21 Definition und Rechtsgrundlagen der Auflagen .....	193
423.22 Auflagen als Kriterien für die Konkretisierung von Nebenpflichten .....	194
423.221 Übersicht .....	194
423.222 Auflagen als flankierende Maßnahmen ...	195
423.223 Auflagen mit dem Ziel der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit .....	196
423.224 Auflagen mit dem Ziel der Überwachung oder als Folge der übergeordneten Position des Zuschußgebers .....	198
423.23 Auflagen als Kriterien für die Konkretisierung von Zweckerfüllungspflichten .....	199
423.231 Aussagewert der Auflagen und Übersicht	199
423.232 Auflagen für die Verwendung des Zuschusses und der anderen Finanzierungsmittel .....	199
423.233 Auflagen für die Verwendung der mit Hilfe des Zuschusses angeschafften/hergestellten Vermögensgegenstände .....	201
423.234 Auflagen für den Verbleib der mit Hilfe des Zuschusses angeschafften/hergestellten Vermögensgegenstände .....	202

423.3 Aussagewert der mit der Zuschußgewährung verknüpften 'Voraussetzungen' für die Konkretisierung des Verhaltenszwecks .....	203
423.4 Aussagewert der mit der Zuschußgewährung verknüpften 'Befristungen' und 'Bedingungen' für die Konkretisierung des Verhaltenszwecks .....	204
423.5 Prüfung der bestehenden bzw. Aufstellung einer Verhaltenszweckhypothese .....	206
424 'Erfolgszweck' als Kriterium für die Konkretisierung des Verhaltenszwecks .....	207
424.1 Konkretisierungsfunktion des Erfolgszwecks ....	207
424.2 Prüfung der bestehenden Verhaltenszweckhypothese(n) .....	208
425 Diskussion: Konkretisierung des Verhaltenszwecks als 'Duldung einer Nettovermögensminderung' .....	210
43 Anwendung der Kriterien für die Konkretisierung des Verhaltenszwecks auf Beispiele .....	213
431 Bedeutung der Anwendung der Konkretisierungsmethode auf die Beispiele .....	213
432 Beispiele für die Anteilfinanzierung .....	214
432.1 Ausbildungs- und Arbeitsplatzzuschüsse .....	214
432.2 Zuschüsse zur FuE-Tätigkeit und zur Beschaffung von FuE-Leistungen .....	216
432.3 Investitionszulagen .....	218
432.4 Investitionszuschuß .....	219
432.5 FuE-Projekt-Zuschuß .....	221
432.6 Zuschüsse zu weiteren Projekten .....	222
432.7 Zinszuschüsse .....	225
433 Beispiele für die Festbetragsfinanzierung .....	229
5 Zwischenergebnis .....	231

D REGELN FÜR DIE ABBILDUNG VON ZUSCHÖSSEN ALS ERFOLGSWIRKSAME VERMÖGENSMEHRUNG AUS GEGENSEITIGER LEISTUNGSBEZIEHUNG .....	232
a Überblick über die einzelnen Probleme der Präzisierung der Abbildungsregeln .....	232
b Regeln für die Abbildung der Zuschußeinnahme in Bilanz und GuV	235
1 Periodisierung der Zuschußeinnahme und deren Abbildung in der GuV .....	235
11 Anforderungen an die Periodisierung und an den Ausweis in der GuV sowie Erläuterung der Definitionsgrundsätze für den Periodenerfolg .....	235
12 Periodisierung des Zuschusses der Zeit und der Höhe nach	237
121 Überblick über verschiedene Periodisierungskonzepte .	237
122 Versuch einer zeitgleichen Periodisierung der Zuschußeinnahme mit den sachlich verknüpften Ausgaben .	238
122.1 Überblick über die einzelnen Probleme der zeitgleichen Periodisierung .....	238
122.2 Versuch einer Abgrenzung der mit der Zuschußeinnahme sachlich verknüpften Ausgaben von anderen Ausgaben .....	240
122.21 Nachteile der Ausgabenabgrenzung in Höhe der 'Mehrausgaben/Mindereinnahmen' .....	240
122.22 Nachteile der Ausgabenabgrenzung in Höhe der 'zuschußfähigen Ausgaben' bzw. in Höhe der 'den zuschußfähigen Kosten zugrunde liegenden Ausgaben' .....	241
122.3 Versuch einer zeitgleichen Periodisierung der zuschußfähigen Ausgaben mit dem Zuschufertrag im Realisationszeitpunkt der Zuschußeinnahme ..	244
122.4 Versuch einer zeitgleichen Periodisierung der Zuschußeinnahme korrespondierend mit den sachlich zugehörigen Aufwendungen .....	246
122.41 Darstellung der im Schrifttum vorgeschlagenen Periodisierungsregel und deren Begründungen .....	246

122.42 Versuch einer Konkretisierung der im Schrifttum vorgeschlagenen Periodisierungsregel .....	250
122.43 Diskussion der im Schrifttum vorgeschlagenen Periodisierungsregel, deren Konkretisierung und Begründungen .....	252
122.5 Zwischenergebnis .....	256
123 Periodisierung der Zuschußeinnahme gem. dem Realisationsprinzip .....	257
123.1 Erläuterung und Vorteile der Periodisierung der Zuschußeinnahme gem. dem Realisationsprinzip ..	257
123.2 Periodisierungsalternativen für Zuschüsse .....	260
123.3 Realisationskriterien und Teilrealisationskriterien für die Konkretisierung der Periodisierungsalternativen .....	261
123.31 Übersicht und Vorgehensweise .....	261
123.32 Leistungserbringung als (Teil-)Realisationskriterium .....	262
123.321 Erfüllung des gesamten Verhaltenszwecks oder abgrenzbarer Teilleistungen .....	262
123.322 Zeitpunkt- oder Zeitraumbezug der Verhaltenszweckerfüllung und der abgrenzbaren Zweckerfüllungshandlungen .....	265
123.322.1 Feststellung des Zeitpunkt- oder Zeitraumbezuges in den Fällen der Anteil- bzw. der Fehlbedarfsfinanzierung .....	265
123.322.11 Zeitpunkt- bzw. Zeitraumbezug der Gegenleistung für einen Zuschuß zu Ausgaben .....	265
123.322.12 Zeitpunkt- bzw. Zeitraumbezug der Gegenleistung für einen Zuschuß zu Kosten .....	267
123.322.2 Feststellung des Zeitpunkt- oder Zeitraumbezuges in den Fällen der Festbetragsfinanzierung .....	270

123.33 Abrechnungsfähigkeit als (Teil-)Realisationskriterium .....	271
123.331 Aufteilbarkeit des Zuschusses auf Teilleistungen .....	271
123.332 Teilabrechnungen der Teilleistungen ...	274
123.34 Der rechtliche Anspruch auf die Zuschußzahlung als (Teil-)Realisationskriterium .....	276
123.341 Entstehung des rechtlichen Anspruchs auf die Zuschußzahlung mit Bekanntgabe des Verwaltungsaktes bzw. Abschluß des Zuschußvertrages .....	276
123.342 Entstehung des rechtlichen Anspruchs auf die Zuschußzahlung mit dem rechtlichen Anspruch auf die Zuschußgewährung und der Antragstellung .....	277
123.343 Entstehung des rechtlichen Anspruchs auf die Zuschußzahlung bei aufschiebend bzw. auflösend bedingter Zuschußgewährung .....	278
123.35 Risiko der Rückzahlung des Zuschusses und/oder der fehlenden Rechtswirksamkeit bzw. der Aufhebung der Zuschußgewährung als (Teil-)Realisationskriterium .....	280
123.4 Anwendung der (Teil-)Realisationskriterien auf Beispiele .....	286
123.41 Vorbemerkung .....	286
123.42 Beispiele für die Anteilfinanzierung .....	286
123.421 Ausbildungs- und Arbeitsplatzzuschüsse	286
123.422 Berlinzulage .....	289
123.423 Investitionszuschuß .....	293
123.424 Frachthilfe .....	295
123.425 Zinszuschüsse .....	296
123.43 Beispiele für die Festbetragsfinanzierung .	299

13 Ausweis des periodisierten Zuschuß(teil)betrages in der GuV .....	300
131 Kürzung einer Aufwandsposition .....	300
132 Ausweis als Ertrag .....	301
132.1 Umsatzerlöse .....	301
132.2 Sonstige betriebliche Erträge .....	302
132.3 Außerordentliche Erträge .....	303
132.4 Neuer Posten: Zuschußerträge .....	304
14 Zwischenergebnis .....	305
 2 Neutralisierung der Zuschußzahlung in der Bilanz .....	307
21 Erfassung der Zuschußzahlung und Übersicht über neutralisierende Bilanzansätze .....	307
22 Ansatz einer Forderung .....	308
221 Kriterien einer Forderung und Zeitpunkt des Ansatzes der Zuschußforderung .....	308
222 Ausweis der Zuschußforderung .....	312
223 Ermittlung der Anschaffungskosten der Zuschußforderung .....	312
23 Ansatz eines Passivpostens .....	314
231 Überblick über alternative Passivposten für die Zuschußzahlung .....	314
232 Diskussion der alternativen Passivposten für die Zuschußzahlung .....	317
232.1 Prüfung der Passivierungsfähigkeit der Zuschußzahlung als Rechnungsabgrenzungsposten .....	317
232.11 Übersicht über die Merkmale des passivischen Rechnungsabgrenzungspostens .....	317

232.12 Prüfung der Passivierungsfähigkeit der Zuschußzahlung anhand der aus dem Wortlaut folgenden Merkmale .....	318
232.121 Merkmal: Einnahme vor dem Abschlußstichtag .....	318
232.122 Merkmal: Ertrag nach dem Abschlußstichtag .....	319
232.123 Merkmal: Zeitbezug des Ertrages .....	320
232.124 Merkmal: Bestimmtheit des Zeitbezugs ..	323
232.13 Prüfung der Passivierungsfähigkeit der Zuschußzahlung anhand der aus dem Bedeutungszusammenhang folgenden Merkmale .....	324
232.131 Merkmal: Keine Schuld (fehlende wirtschaftliche Belastung) .....	324
232.132 Merkmal: Atypische Gegenleistung .....	329
232.14 Zwischenergebnis und Forderung nach dem gesonderten Ausweis .....	329
232.2 Prüfung der Passivierungsfähigkeit der Zuschußzahlung als Verbindlichkeit .....	330
232.21 Vorbemerkung und Übersicht über relevante Verbindlichkeitspositionen .....	330
232.22 Prüfung der Passivierungsfähigkeit der Zuschußzahlung als sonstige Verbindlichkeit .	331
232.23 Prüfung der Passivierungsfähigkeit der Zuschußzahlung als erhaltene Anzahlung .....	333
232.3 Prüfung der Passivierungsfähigkeit der Zuschußzahlung als Rückstellung .....	334
232.4 Prüfung der Passivierungsfähigkeit der Zuschußzahlung als Sonderposten mit Rücklageanteil ...	336
232.5 Prüfung der Passivierungsfähigkeit der Zuschußzahlung als Rücklage .....	337
232.6 Prüfung der Passivierungsfähigkeit der Zuschußzahlung als neuer Posten sui generis und Zwischenergebnis .....	338

233 Bemessung der Höhe des passivischen RAP bzw. der sonstigen Verbindlichkeit .....	339
3 Anwendung des Imparitätsprinzips auf die neutralisierenden Bilanzansätze .....	341
31 Zwecksetzung und Übersicht .....	341
32 Anwendung der Niederstwertvorschrift auf die Zuschußförderung .....	341
33 Keine Bewertung des schwebenden Subventionsgeschäftes durch Rückstellungsbildung .....	345
4 Einfluß abweichender steuerrechtlicher Vorschriften auf die Regeln für die Abbildung der Zuschußeinnahme in Bilanz und GuV .....	347
41 Die GoB-konformen Regeln für die Abbildung von Zuschüssen im handelsrechtlichen Jahresabschluß als Grundlage für die Abbildung von Zuschüssen im steuerrechtlichen Jahresabschluß .....	347
42 Einzelne, abweichende steuerrechtliche Vorschriften und die Auswirkungen deren Anwendung im steuerrechtlichen Jahresabschluß auf die Abbildung im handelsrechtlichen Jahresabschluß .....	348
421 Überblick .....	348
422 Erfolgswirksame Abbildung des Zuschusses im steuerrechtlichen Jahresabschluß gem. Abschn. 34 Abs. 1 Satz 2 EStR .....	349
422.1 Keine Konsequenzen für die Abbildung des Zuschusses im handelsrechtlichen Jahresabschluß .	349
422.2 Möglichkeiten der Abschreibung des bezuschußten Gutes .....	351
423 Sog. erfolgsneutrale Abbildung des Zuschusses im steuerrechtlichen Jahresabschluß gem. Abschn. 34 Abs. 1 Satz 3 EStR .....	353
423.1 Anwendung des § 253 Abs. 2 Satz 3, Abs. 4 im handelsrechtlichen Jahresabschluß .....	353

423.2 Anwendung des § 254 im handelsrechtlichen Jahresabschluß .....	354
423.3 Anwendung des § 281 im handelsrechtlichen Jahresabschluß .....	357
424 Bildung einer unversteuerten Rücklage gem. Abschn. 34 Abs. 3 EStR im steuerrechtlichen Jahresabschluß und deren Konsequenzen für den handelsrechtlichen Jahresabschluß .....	360
425 Anwendung der §§ 5 Abs. 2 Satz 1 InvZulG; 4 Abs. 1 Satz 1 StahlInvZulG; 19 Abs. 4 Satz 1 BerlinFG im steuerrechtlichen Jahresabschluß und deren Konsequenzen für den handelsrechtlichen Jahresabschluß .....	362
43 Anwendung des § 274 im handelsrechtlichen Jahresabschluß .....	362
 5 Anwendung weiterer Abbildungsregeln auf die Zuschufseinnahme mit dem Ziel der Substanzerhaltung .....	364
 <i>c Regeln für die Abbildung der Zuschußrückzahlung in Bilanz und GuV .....</i>	367
1 Vorbemerkung .....	367
2 Zeitpunkt der Passivierung der Rückzahlungsschuld .....	367
21 Wirtschaftliche Last und Quantifizierbarkeit der Rückzahlungsverpflichtung .....	367
22 Entstehung der Rückzahlungsverpflichtung und Zeitpunkt der Passivierung der Rückzahlungsschuld .....	368
221 Rückzahlungsverpflichtungen infolge von Bedingungen ..	368
222 Rückzahlungsverpflichtungen infolge der Aufhebung des Verwaltungsaktes bzw. des Rücktritts vom Zuschußvertrag .....	371
3 Auflösung des transitorischen Passivpostens und Ausweis der Rückzahlungsverpflichtung in Bilanz und GuV .....	373
31 Auflösung des transitorischen Passivpostens .....	373
32 Ausweis des negativen Erfolgsbeitrages in der GuV .....	374

<b>INHALTSVERZEICHNIS</b>	<b>25</b>
<b>33 Ausweis der Rückzahlungsverpflichtung in der Bilanz .....</b>	<b>375</b>
<b>331 Ausweis der Rückzahlungsverpflichtung als sonstige Rückstellung .....</b>	<b>375</b>
<b>332 Ausweis der Rückzahlungsverpflichtung als sonstige Verbindlichkeit .....</b>	<b>378</b>
<b>333 Kein Ausweis der Rückzahlungsverpflichtung als Haftungsverhältnis bzw. Eventualverbindlichkeit .....</b>	<b>379</b>
<b>4 Bewertung der Rückzahlungsschuld .....</b>	<b>379</b>
 <i>d Angaben und Erläuterungen zur Subventionsbeziehung im Anhang .</i>	<b>382</b>
 <b>E ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE .....</b>	<b>388</b>
 <b>ANHANG .....</b>	<b>393</b>
 <b>LITERATURVERZEICHNIS .....</b>	<b>431</b>
 <b>VERZEICHNIS DER RECHTSMATERIALIEN .....</b>	<b>459</b>
 <b>SACHVERZEICHNIS .....</b>	<b>470</b>